Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 56 (1981)

Heft: 9

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachbrenner

Die Armée de l'Air gab bei Aerospatiale eine erste Serie von 30 «Epsilon»-Grundschultrainern in Auftrag ● Am 15.6.1981 übernahm die Bundeswehr ihren ersten Flugabwehrraketenpanzer Roland aus der Serienfertigung ● Rockwell International überflog die letzten zwei von insgesamt sechs werküberholten OV-10-Broncos nach Marokko ● Kanada bestellte bei Shorts eine zweite Serie von Einmannflugabwehrlenkwaffen des Typs Blowpipe ● Ägypten, Singapur und Taiwan werden das Flugabwehrraketensystem Improved Hawk einführen ● Auf dem Wege von Frankfurt nach Paris konnten es sich die neuen sowjetischen Grosshubschrauber MI-17 und MI-26 trotz VFR-Sichtflug nicht verkneifen, die militärischen Flugsicherungskontrollzonen der Fliegerhorste Büchel und Pferdsfeld zu verletzen ● Neben Grossbritannien (British Army und Royal Marines) gaben weitere vier Staaten das schultergestützte Einmann-Nahbereichsflugabwehrlenkwaffensystem Blowpipe in Auftrag ● Zurzeit sind 12 mit dem Seitensichtradar AN/UPD-4 für Echtzeitaufklärung ausgerüstete RF-4C der USAF in Europa stationiert ● Für eine Indienststellung Ende der achtziger Jahre entwickeln Aerospatiale und MBB gemeinsam eine ANS (Anti-Navires Supersoniques) genannte Überschall-Seeziellenkwaffe mit Staustrahlantrieb ● Die brasilianischen Luftstreitkräfte gaben bei Embraer 168 Grundschultrainer des Musters EMB-312 (T-27) in Auftrag ● Die britische und italienische Regierung gab die Vollentwicklung des Marinehubschraubers EH101 frei ● Gegenwärtig evaluieren Australien, Spanien, Griechenland, Israel, die Türkei und Schweden das F-18-Hornet-Waffensystem ● Singapur bestellte bei British Aerospace das Nahbereichsflugabwehrlenkwaffensystem Rapier in seiner Allwetterausführung (40 Mio Pfund) ● Indonesien bestellte bei Lockheed eine C-130H-MP genannte Seeüberwachungsversion des Hercules-Transporters ● Die peruanische Luftwaffe gab bei Aermacchi 14 Schul- und leichte Erdkampfflugzeuge des Musters MB.339 in Auftrag ● Schweden bestellte bei British Aerospace eine 2. Serie von Skyflash-Jagdraketen im Werte von 11 Mio Pfund ● Das britische Verteidigungsministerium gab bei Plessey ein mobiles 3D-Langstreckenradar des Typs AR-3D in Auftrag ● Das erste Elektronikstörflugzeug EF-111A wird im September 1981 der auf der Mountain Home AFB, Idaho, beheimateten 366th Tactical Fighter Wing zulaufen ● ka

Literatur

Neue Bücher

(Besprechung vorbehalten)

Karl Helmut Schnell + Manfred Grodzki

Deutscher Bundeswehr-Kalender 1981/II

578 Seiten, illustriert, DM 10.–
Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1981

Dusko Popov

Superspion Dusko Popov

Der Doppelagent im 2. Weltkrieg
333 Seiten, DM 6.80
Heyne, München, 1981

Georg Walther Heyer

Die Fahne ist mehr als der Tod

Lieder der Nazizeit
160 Seiten, DM 4.80
Heyne, München, 1981

Axel Patitz

Dänemark

340 Seiten, 108 mehrfarbige und Schwarzweissbilder und Kartenskizzen, Fr. 32.–
Hallwag, Bern, 1981

Kurt G Klietmann

Auszeichnungen des Deutschen Reiches 1936–1945

Eine Dokumentation ziviler und militärischer Verdienst- und Ehrenzeichen
240 Seiten, 260 Abbildungen, DM 36.–
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

Klaus Neumann

Das Buch der Panzer – Die Panzertruppe der Bundeswehr

208 Seiten, 501 mehrfarbige und Schwarzweissbilder, DM 48.–
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

Leserbriefe

Käppi oder Tschako?

Als Sammler schweizerischer Militaria interessiert es mich, die ordonnanzmässige Bezeichnung der Kopfbedeckungen zu erfahren, die anlässlich der Mobilmachung 1914 in unserer Armee getragen wurden. Was ist richtig: Käppi oder Tschako? Lt Dietrich B aus B

Im Feld trug die Truppe das Käppi. Diese Bezeichnung galt auch für die Kopfbedeckung der Kavallerie. Offiziere trugen neben dem Käppi noch die Schirm- oder Schildmütze, Mannschaften die Quartiermütze, die zwar ebenfalls mit einem Schild versehen war. Die Bezeichnung Käppi war Ordonnanz.

*

Soldatenbuch

Trifft es zu, dass vor noch nicht langer Zeit ein offizielles Soldatenbuch herausgegeben bzw. der Truppe verteilt worden ist? Wann soll das gewesen sein? Könnte man sich noch ein solches Buch beschaffen?
Kan Lucien V aus Z

Das Soldatenbuch ist 1958 erstmals an die Truppe abgegeben worden. Herausgeber war im Auftrag des EMD die Gruppe für Ausbildung. Das Buch hatte einen Umfang von 384 Seiten und war reich illustriert. Ich besitze noch ein Exemplar und überreiche Ihnen das gerne.

*

Wie viele Unteroffiziere?

Wie viele Wehrmänner werden im Laufe eines Jahres zu Unteroffizieren ausgebildet? Wm Gottfried Z aus W

Jährlich werden etwa 6500 Wehrmänner zu Korporalen, 400 zu Feldweibeln, 400 zu Fourieren und etwa 1800 zu Leutnants ausgebildet.

*

Raketen im Libanon

Bekanntlich haben die von den Syrern im Libanon aufgestellten Raketen in Israel Beunruhigung ausgelöst, weil mit ihnen schon mehrfach unbemannte israelische Aufklärer abgeschossen wurden. Können Sie mir in Ihrer Zeitschrift die Bezeichnung dieses Raketensystems angeben?
Four Werner B aus L

Es handelt sich um die SA-6/GAINFUL-LFK-Waffensysteme. Die GAINFUL hat eine Bekämpfungsreichweite von ca. 5–27 km, kann eine Zielhöhe von ca. 12000 m erreichen und ist mit einem halb-aktiven Radar- sowie einem IR-Zielsuchkopf ausgerüstet. – Hoffentlich können Sie mit diesen technischen Daten etwas anfangen.

*

La Legion

Seit vielen Jahren beschäftigte ich mich mit der französischen Fremdenlegion, die in diesem Jahr ihr 150jähriges Bestehen feiern konnte. Aber erst jetzt habe ich erfahren, dass es auch in Spanien eine Fremdenlegion gibt. Ich würde darüber gerne Näheres wissen.
Hptm Samuel R aus B

Die spanische Fremdenlegion ist 1920 auf Anregung des Generals Millan Astray (El Fundador) gegründet worden. General Francisco Franco ist einer ihrer Kommandanten gewesen. «La Legion», wie diese Elitetruppe heute in Spanien genannt wird, setzt sich zusammen aus drei «Tercios» (Regimenter) zu je drei «Banderas» (Bataillone), die wiederum aus je vier Kompanien bestehen. Tercio I «Gran Capitan» ist in Melilla stationiert, Tercio II «Duque de Alba» in Ceuta und Tercio III «Don Juan de Austria» Fuerteventura (Canarias). In Ronda (Malaga) ist die Subinspeccion de La Legion garnisoniert. Wie die französische Fremdenlegion «Le Képi blanc», wird von der spanischen Legion die Monatszeitschrift «La Legion» herausgegeben.

SCHWEIZER SOLDAT

Abonnements-Bestellschein

Ich bestelle ein Abonnement
zum Preise von Fr. 25.— pro Jahr

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt, bitte hier Lieferadresse angeben:

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**